



Fraktion im  
Kreistag



AFra\_HM-PY \* Bergstr. 53 \* 31840 Hessisch Oldendorf

Landrat des Kreises Hameln-  
Pyrmont Herr Tjark Bartels  
Süntelstraße 9  
31785 Hameln

AfD-Fraktion im  
Kreistag Hameln-Pyrmont

Bergstr. 53  
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 015111591781

[delia.klages@web.de](mailto:delia.klages@web.de)

02.04.2019

### **Antrag auf Einrichtung eines Sonderausschuss JH zum Fall Lügde.**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die AfD-Kreistagsfraktion beantragt, die Einrichtung eines „Sonderausschusses Jugendhilfe“ zur vollständigen Aufklärung der Vorgänge im Jugendamt Hameln-Pyrmont im Missbrauchsfall Lügde.

#### **Begründung:**

Das Jugendamt des LK Hameln-Pyrmont ist in einen der größten Missbrauchsfälle der Bundesrepublik verwickelt.

Neben vielen Details, die einen fassungslos machen, ist und bleibt für uns die Kernfrage, wie es geschehen konnte, dass ein 8 Jahre altes Mädchen durch das Jugendamt Hameln-Pyrmont in die Obhut eines 56-jährigen, alleinstehenden Dauercampers gegeben wurde, bei dem auch noch die Vermutung pädophiler Tendenzen vorlag? Da sich dieser Mann nach bisherigem Sachstand mit mehreren weiteren Männern an Kindern vergangen hat und, wie die Manipulationen in der Behörde zeigen, möglicherweise von Mitarbeitern des Jugendamtes Hameln-Pyrmont gedeckt wurde, stellt sich die Frage, ob es weitere Kinder gibt, die aus vergleichbaren Situationen befreit werden müssen?

Der Fall ist schonungslos aufzuklären und damit auch die offensichtlichen Mängel abzustellen, um künftig ähnliche Gefährdungen unter Beteiligung des Jugendamtes auszuschließen.

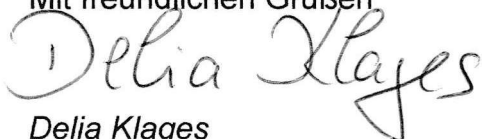
Dass die Unterbringung auf dem Campingplatz inakzeptabel war steht außer Frage. Die Zustimmung des Jugendamtes für eine derartige Unterbringung

deutet auf unzumutbare Zustände im Jugendamt Hameln-Pyrmont hin. Wenn dann noch hinzutritt, dass es sich um einen alleinstehenden Dauercamper handelte, also das Mädchen nicht in ein festes familiäres Umfeld aufgenommen wurde, wird das Versagen des Jugendamtes überdeutlich.

Um den Vorgang vollumfänglich aufzuklären und um sicherzustellen, dass es zu keinen weiteren Missbrauchsfällen durch Wegsehen des Jugendamtes kommen kann, fordern wir die Einrichtung eines „Sonderausschuss Jugendhilfe“ zur vollständigen Aufklärung der Vorgänge im Jugendamt Hameln-Pyrmont im Missbrauchsfall Lügde, der die Arbeit eines Sonderermittlers begleitet und unterstützt.

Wir halten einen solchen Sonderausschuss für erforderlich, zumal in der Verwaltung im Landkreis Hameln-Pyrmont an zu vielen Stellen Parteimitglieder sitzen, was eine neutrale Aufklärung gefährdet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Delia Klages". The signature is written in black ink and is positioned below the typed name.

*Delia Klages*

*Stellv. Fraktionsvorsitzende*